



AUS GUTEM GRUND

ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

Weißzement-Basis

Erfüllt die C2-Anforderungen nach EN 12004

Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich – speziell für Glasmosaik, Mosaik aus Porzellan und Keramik, durchscheinende Naturwerksteinplatten und andere Anwendungen, bei denen ein weißer Kleber gewünscht wird

Sicherheit durch Faserverstärkung

- Scherspannungen werden kompensiert
- Haftfestigkeiten werden verbessert
- Verformungskräfte werden reduziert

Wasserfest. Frostbeständig. Flexibel.

Hohe Ergiebigkeit

Leichte Verarbeitung

Ausblühungsfrei durch spezielle Additive

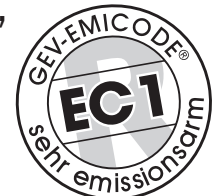
ARDEX X 77 W

+ ARDEX E 90 Kunstharzvergütung

= Spezialkleber mit hoher Verformbarkeit (S2 nach EN 12002) und wasserabweisenden Eigenschaften



E(E) = doppelte Einlegezeit
T(T) = doppelte Standfestigkeit



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
58430 Witten · Postfach 61 20
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX X 77 W

MICROTEC Flexkleber, weiß

Anwendungsbereich:

- Innen und außen. Wand und Boden.
Herstellen eines flexiblen Kleberbettes.
Ansetzen und Verlegen von
- Glasmosaik
 - Mosaik aus Porzellan und Keramik
 - durchscheinende Naturwerksteinplatten (feuchtigkeitsunempfindlich)
 - Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
 - Betonwerkstein
- Ansetzen von
- geeigneten Bauplatten, z. B. Gipskarton
 - Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
 - Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)
- Ansetzen und Verlegen von Fliesen in Schwimmbecken.
Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.
Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt).
Plattierungen auf Heizstrichen.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.
Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 3 Stunden. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen oder mit ARDEX X 77 W dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 77 W erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 77 W-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 77 W-Pulver werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 77 W-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

**25,0 kg ARDEX X 77 W-Pulver
3,75 kg ARDEX E 90
7,50 l Wasser**

Der ARDEX X 77 W-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnsachtels. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 77 W beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich, entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung, ARDEX FM, ARDEX FG FLEX, ARDEX FG-C, ARDEX BS FLEX und ARDEX WA. In Nassbereichen ist ARDEX WA einzusetzen. In Schwimmbecken und anderen hochbelasteten Bereichen empfiehlt es sich für Verlegung und Verfugung ARDEX WA einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen.

ARDEX X 77 W bei Temperaturen von über +5 °C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach dem Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich« aus Januar 2010 (ZDB), sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

In abgeundetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



Technische Daten

nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 10,5 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2¼ RT Pulver

Schüttgewicht: ca. 1,0 kg/l

**Frischgewicht
des Mörtels:** ca. 1,6 kg/l

Materialbedarf: bei glattem Untergrund
ca. 1,1 kg/m² Pulver
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
ca. 2,0 kg/m² Pulver
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
ca. 2,5 kg/m² Pulver
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):** ca. 3 Std.

**Einlegezeit
(EN 1346):** ca. 60 Minuten
(gemessen an frischem Mörtel)

Korrigierzeit: ca. 15–30 Minuten

**Begehbarkeit
(+20 °C):** nach ca. 1 Tag,
danach Fugen möglich

**Fugen an der Wand
(+20 °C):** nach ca. 8 Std.

Haftzugfestigkeit: für Steinzeugfliesen
nach 28 Tagen
trocken, nass
ca. 1,0–2,0 N/mm²
warm
ca. 1,0–1,5 N/mm²
Frost-Tau-Wechsel
ca. 1,0–1,5 N/mm²

**Fußbodenheizungs-
eignung:** ja

Abpackung: Säcke mit 25 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.